

Liebe Eltern,

leider entfällt aufgrund der Änderung des Testverfahrens an den Grundschulen auch ab dem 28. Februar 2022 unsere sehr gut angelaufene Kooperation mit dem Testzentrum Medicare.

Es gab seit Beginn dieser Zusammenarbeit viel Zustimmung aus der Elternschaft für diese Kooperation, die von einer immer größeren Anzahl an Kindern genutzt wurde. Mehrfach konnte nach einem negativen Selbsttest unter Aufsicht am nächsten Tag durch die viel genauere Testung des Testzentrums ein positiver Pool erfolgreich aufgelöst werden. Dafür waren und sind wir auch als Kollegium sehr dankbar, da uns die bestmögliche Sicherheit Ihrer Kinder sehr am Herzen liegt.

Gerne leite ich Ihnen das Schreiben des Gesundheitsdezernenten Herrn Dr. Ziemons weiter und verbleibe mit herzlichen Grüßen  
Britta Slupina-Oellers

Dr. Ziemons:

"Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Erlass vom heutigen Tage hat das MSB NRW mitgeteilt, dass das Testverfahren an den Grundschulen in NRW zum 28. Februar geändert wird. Bereits in der ersten Mail zu diesem Thema hatten wir ja mitgeteilt, dass der Einsatz von mobilen Teams aus Testzentren vermutlich nur möglich sein wird bis zu einer Änderung des Testverfahrens durch das Land. Dieser Fall tritt jetzt tatsächlich ein.

In der Schulmail heißt es: *Ab Montag, 28. Februar 2022, werden nur noch nicht immunisierte Schülerinnen und Schüler dreimal wöchentlich außerhalb der Schule, also in der Regel zuhause, einen Antigen-Selbsttest durchführen. }*

*Abweichend von dem beschriebenen Regelfall kann die Schulkonferenz für einzelne oder alle Jahrgangsstufen beschließen, dass die Testungen wie in den weiterführenden Schulen seit langem praktiziert vor Unterrichtsbeginn in den Grundschulen durchgeführt werden. Diese Regelung gilt nur im Rahmen der bestehenden Testpflicht und nur für nicht immunisierte Schülerinnen und Schüler.*

Diese Regelung führt dazu, dass ein Einsatz von Teststellen in den Schulen nicht mehr möglich ist. Die neue Testverordnung des Bundesgesundheitsministeriums, die am 12.02.2022 in Kraft trat, legt ausdrücklich fest, dass für rein präventive Reihentestungen in Bildungseinrichtungen die Länder verantwortlich sind, die auch die Kosten zu tragen haben.

Die Bürgertestzentren können derzeit (solange die Pooltestungen noch fortgeführt werden) zur Auflösung positiver Pools eingesetzt werden, da Personen mit nachgewiesenem Kontakt zu positiv getesteten Personen kostenfrei auf Kosten des Bundes einen Schnelltest erhalten können. Durch den positiven Pool war der Kontaktnachweis eindeutig. Dies fällt zum Ende der Pooltestungen weg.

Natürlich bleibt der Anspruch auf kostenlose Bürgertests zunächst bis zum 31.3.2022 bundesweit bestehen und auch die Teststellen der StädteRegion werden daher weiter geöffnet bleiben. Die präventiven Reihentestungen in Schulen müssen allerdings künftig ausschließlich über die Landesregelung stattfinden. Die Landesregierung hat uns explizit darauf hingewiesen, dass in diesem Rahmen der Einsatz der Bürgerteststellen nicht erlaubt ist, da diese die Tests über den Bund abrechnen.

Da zudem nur noch nicht immunisierte Personen getestet werden dürfen, wird die Anzahl der benötigten Tests auch insgesamt vermutlich zurückgehen.

Es tut uns leid, dass wir Ihnen keine andere Mitteilung machen können. Wir sind froh, dass

wir Ihnen in den vergangenen Wochen wenigstens etwas helfen und Entlastung bieten konnten. Die weiter schwierige Lage in den Schulen ist uns bewusst. Natürlich ist es auch verständlich, dass im Zuge der anstehenden Lockerungen auch die Belastung für Schülerinnen und Schüler durch permanentes Testen ein Ende finden muss. Für die Umsicht und das große Engagement in den letzten Monaten möchte ich mich ausdrücklich bedanken!  
Ich wünsche Ihnen weiter alles Gute, insbesondere für Ihre Gesundheit und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
Dr. Michael Ziemons

StädteRegion Aachen  
Dezernent III für Soziales, Gesundheit und Digitalisierung  
Raum A 815, Zollernstraße 10, 52070 Aachen  
Postanschrift:  
StädteRegion Aachen  
52090 Aachen  
Telefon +49(241)51982020  
Telefax +49(241)519882020  
E-Mail: [michael.ziemons@staedteregion-aachen.de](mailto:michael.ziemons@staedteregion-aachen.de)  
<http://www.staedteregion-aachen.de>  
<http://www.facebook.com/StaedteRegionAachen> "